



Dreiklang-Konzert der Werdin Musikscole

Ausverkauftes Premierenkonzert in der Aula



Bühne frei für alle JeKits Musiker der Werdin Musikscole. Fotos: Werdin Musikscole e. V.

In der ausverkauften Waldbroeler Aula gastierten die Schüler*innen des Musikschulprojektes „JeKits“ der Stadt Waldbroel. Alle Erstklässler aus den Schulen Hermesdorf, Isengarten und Wiedenhof sangen hierbei eine Zeitgeschichte - auch im Zusammenspiel mit dem großen gemeinsamen Kinder-Orchester. Dieses wurde durch die Instrumentalkinder aller Schulen gebildet. Die Zuschauer*innen konnten so auch alle auf der Reise mitfliegen (Lied Flieg, flieg, flieg) oder sich in die Zukunft katapultieren lassen. Das Orchester nahm das Publikum auch mit - und bei We will rock you tobte die ganze Aula. Auch Einzelbeiträge von Solisten machte hörbar, welche musikalischen Leistun-

gen die jungen Künstler*innen erarbeitet haben. Von Gitarre, Klavier bis Fagott, Trompeten und einem Solo mit mehreren Schlagzeugen reichte hierbei die Bandbreite. „Eine gelungene Vorführung“, so Musikschulleiter Ingo Thape in seiner Ansprache zu den jungen Waldbroeler Musikschülern. Das Konzert Dreiklang war auch eine von drei Veranstaltungen, die parallel in Waldbroel, Reichshof und Windeck stattfanden mit insgesamt 900 Kindern. „Eine Bereicherung für Zukunft - aber auch Sorgen über dieselbige im Zeitalter von Lehrkräftemangel und fehlender Finanzausstattung durch die Kommunen“, so Musikschulleiter Ingo Thape.



Solistische Beiträge beim Konzert, Mathilda an der Gitarre.



Streicher im Soloinsatz.



markilux Designmarkisen. Made in Germany.
Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.

 **Metallbau
Altwicker**

Hähner Weg 53 · 51580 Reichshof · www.metallbau-altwicker.de



Gemeinsam mit unseren bergischen Partnerkommunen und der Verbraucherzentrale informiert AggerEnergie als innovativer Fürsorger der Region über aktuelle Energiethemen.

Unsere kostenlosen Online-Vorträge starten um **18 Uhr**:

Montag, 12. Juni 2023:

Steck die Sonne ein – einfach selbst Strom erzeugen

Montag, 11. September 2023:

Photovoltaik und Batteriespeicher

Montag, 09. Oktober 2023:

Modernisieren oder verkaufen? Ein Blick in die Zukunft

Alle wichtigen Infos zu unseren Veranstaltungen finden Sie unter aggerenergie.de/fachvortraege



Mitgliederversammlung der AWO Ortsverein Waldbrol/Morsbach e. V.

Die diesjährige Mitgliederversammlung beinhaltet die Neuwahl des Vorstandes und zahlreiche Ehrungen für 30-, 25- und 10-jährige Mitgliedschaft.

Termin: Freitag, 16. Juni, um 18 Uhr im Saal der AWO, Schladerner Straße 10, 51545 Waldbrol
AWO Ortverein Waldbrol/Morsbach e. V.



Naturnahes Gärtnern - Offene Gartenpforte des NaturGarten e. V.



Eine Oase für Mensch und Tier - der naturnahe Garten mit seiner Wildpflanzenvielfalt und seinen spannenden Lebensräumen.

Foto: K. Wopfner

Die Themen Klimakrise und Artensterben begleiten unseren Alltag längst. Doch jede(r) kann schon mit kleinen Schritten dabei helfen, bedrohten Wildbienen und anderen Insekten - und in Folge Gartenvögeln, Igeln und Fledermäusen - einen Lebensraum im Garten oder auf dem Balkon anzubieten. Entscheidend sind Gestaltungselemente und Pflanzenwahl; beide werden von den teilnehmenden Naturgärtner*innen der Offenen Gartenpforte 2023 anhand

ihrer eigenen naturnah angelegten Flächen erklärt.

Zu den unterschiedlichen Besichtigungsmöglichkeiten im Mai, Juni und September gehören der 1000 Quadratmeter große, öffentliche Naturerlebnisgarten in Reichshof-Brüchermühle, der Künstlergarten Fahl in Gummersbach-Bünghausen, der Garten am Steinbruch der Familie Wopfner in Lindlar, der Naturgarten Budde-Hielscher in Bergneustadt sowie der naturnahe Gar-

ten mit Fernblick der Familie Ingwersen in Waldbrol-Wilkenroth. Herzlich willkommen!

Termine, Adressen und Öffnungs-

zeiten naturnaher Gärten (Teilnehmer der Offenen Gartenpforte 2023) auf unserer Website: www.diegaertenderanderen.de

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Diskreter Verkauf Auf Wunsch vermarkten wir Ihre Immobilie unter Ausschluss der Öffentlichkeit - privat, vertraulich und diskret. Rufen Sie uns an - wir beraten Sie gerne unverbindlich!	Nümbrecht/Zentrumsnähe Für ein nettes Rentner-Ehepaar suchen wir eine möglichst ebenerdige und barrierefreie Eigentumswohnung, Wfl. ca. 90 m ² , Terrasse und Garage. Preis bis ca. 250.000,- €
Waldbrol/Randlage Für einen Mehrgenerationenhaushalt suchen wir ein ZFH, auch mit Renovierungsbedarf, Garten, Garage und mindestens 5 Zimmern. Preis bis ca. 360.000,- €	Wiehl und Umkreis von 30 km Für einen vorgemerkteten Kunden suchen wir ein EFH, auch mit Renovierungsbedarf, Grdst. ab 250 m ² und mind. 3 Zi., Wfl. ca. 100 m ² - 130 m ² . Preis bis ca. 300.000,- €

www.bender-immobilien.de • 0 22 91 / 9 17 49 00



Ihr Vorteil:
Fachleute leisten mehr!

• Werkzeuge von A-Z • Kugellager
• Antriebstechnik • Feuerwehrbedarf
und vieles mehr...

INGO WEBER
Techn. Fachgroßhandel

Morsbacher Straße 7
51580 Reichshof-Denklingen
Telefon: 02296/90 0422 • Telefax: 02296/90 0423
info@ingoweber-iw.de • www.ingoweber-iw.de

Kath. Pfarrgemeinde Waldbröl und Filiale Nümbrecht

Kirchliche Mitteilungen vom 27. Mai bis 10. Juni

Samstag, 27. Mai

18.30 Uhr - St. Michael, Waldbröl
Sonntagvorabendmesse
anschl. Beichtgelegenheit

Sonntag, 28. Mai - Pfingstsonntag

10.30 Uhr - CBT-Haus, Waldbröl
ökumen. Sonntagsgebet
11 Uhr - Hl. Geist Nümbrecht Festmesse zum Patronatsfest

anschl. Agape

18 Uhr - St. Michael, Waldbröl Festmesse

Montag, 29. Mai Pfingstmontag

9.30 Uhr - St. Michael, Waldbröl Hl. Messe
11 Uhr - St. Michael, Waldbröl ökumenischer Pfingstgottesdienst

Dienstag, 30. Mai

17.30 Uhr - Hl. Geist Nümbrecht
Marienlob und Anbetung
18 Uhr - Hl. Geist Nümbrecht

Hl. Messe

Mittwoch, 31. Mai

17.30 Uhr - St. Michael, Waldbröl

Marienlob und Anbetung

18 Uhr - St. Michael, Waldbröl Hl. Messe

Donnerstag, 1. Juni

9 Uhr - Kita St. Michael

Kita-Gottesdienst

9 Uhr - ev. Kirche Nümbrecht
Schulgottesdienst Sekundarschule Nümbrecht

10.15 Uhr - CBT-Haus, Waldbröl Hl. Messe mit Segnung der Wallfahrtskerze

Freitag, 2. Juni

18 Uhr - St. Michael, Waldbröl ökumenisches Friedensgebet

Samstag, 3. Juni

18.30 Uhr - St. Michael, Waldbröl
Sonntagvorabendmesse

anschl. Beichtgelegenheit

Sonntag, 4. Juni

9.30 Uhr - Maria im Frieden, Schönenbach Hl. Messe

Musik: Mandolinenvierein Siegbar

10.30 Uhr - CBT-Haus, Waldbröl

ökumen. Sonntagsgebet

11 Uhr - Hl. Geist Nümbrecht
Familienmesse; Musik: Familienchor AM HAADON

18 Uhr - St. Michael, Waldbröl Hl. Messe

Dienstag, 6. Juni

17.30 Uhr - Hl. Geist Nümbrecht
eucharistische Anbetung mit Rosenkranz

18 Uhr - Hl. Geist Nümbrecht
Hl. Messe in den Anliegen der Frauengemeinschaft

Mittwoch, 7. Juni

17.30 Uhr - St. Michael, Waldbröl
eucharistische Anbetung

18 Uhr - St. Michael, Waldbröl Hl. Messe

Donnerstag, 8. Juni - Fronleichnam

9.30 Uhr - St. Michael, Waldbröl
Festmesse, anschl. Prozession;

Musik: Kirchenchor Waldbröl und der Musikkreis Holpe anschl. Pfarrfest am Pfarrheim

Freitag, 9. Juni

18 Uhr - St. Michael, Waldbröl
ökumenisches Friedensgebet

Samstag, 10. Juni

18.30 Uhr - St. Michael, Waldbröl
Sonntagvorabendmesse-Eröffnungsgottesdienst Firmvorbereitung anschl. Beichtgelegenheit

Pastoralbüro Waldbröl;

Tel.-Nr.: 02291/92250;

E-Mail: pastoralbuero@kkgw.de



REGIONALES

Ferienspaß 2023

Auch in diesem Jahr finden wieder viele Angebote für Kinder und Jugendliche statt.

Im Rahmen des Ferienspaß 2023 haben die Akteure aus den neun Kommunen im Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes eine bunte Palette an Ausflügen und Aktionen zusammengestellt. Kinder und Jugendliche, die Lust auf Tagesausflüge ins Phantasialand, Tanzkurse, Minigolf spielen, Klettern, Zeltlager und andere tolle Angebote haben, können

sich ab dem 31. Mai anmelden. Der Ferienspaß aller neun Kommunen ist unter www.obk.de/ferienspass, dem Online-Anmeldeportal des Oberbergischen Kreises, zu finden. Durch einfache Klicks können die verschiedenen Angebote ausgewählt werden. Es ist den Verantwortlichen ein großes Anliegen, dass alle Angebote möglichst barrierefrei von jedem interessierten Kind oder Jugendlichen genutzt werden können. Bei einem besonderen



Unterstützungsbedarf wenden Sie sich bitte an die kommunalen Ferienspaßansprechpersonen und/ oder die Servicestelle

für außerschulische Inklusion (Serv In) unter 02266/4640160 oder kontakt@serv-in.de

Apotheken

Adler Apotheke
Kaiserstraße 26

Die Bären Apotheke
Nümbrechter Str. 7b

Hans Dieter Schmitz
Kaiserstraße 50a

Wald-Apotheke
Hochstraße 16

Bäckereien

Bäckerei Schmidt
Bahnhofstraße 4

Bäckerei Schmidt
Wiehler Str. 20

Der Landbäcker Dirk Marenbach
Bergstraße 3

Feinbäckerei Dück
Brölstraße 330

Hartmut Reitz

Turnerstraße 72A

Koch's Backstube GmbH

Hauptstraße 14

Scheffel Backwaren

Raabeweg 1

Schneider's Bäckerei

Gerberstraße 4

Getränkemarkt

Getränke Hoffmann

Brölbahnstraße 4

Getränke Hoffmann

Hauptstraße 14

Multi Getränke Center

Industriestraße 1

Supermärkte

ALDI SÜD

Raabeweg 5

ALDI SÜD

Kaiserstraße 100

Europa Mix

Landrat-Danzier-Straße 1

Netto Filiale

Wiehler Str. 26

NORMA Filiale

Otto-Eichhorn-Straße 2

REWE am besten PETZ

Gerberstraße 4

REWE am besten PETZ

Raabeweg 1

Tankstellen

Aral

Friedrich-Engels-Straße 2

Bellersheim Tankstellen

Friedrich-Engels-Straße 2

Esso

Kaiserstraße 104

Bei uns erhalten Sie den



kostenlos!

Leon Mineralöl-Handels-GmbH

Berghausener Str. 8

Mundorf Tankstelle Waldbröl

Brölstraße 33

star Tankstelle

Kaiserstraße 122-124

Gemeinsam für Artenschutz und biologische Vielfalt

Zehn Jahre Umweltnetzwerk Biologische Stationen und Wupperverband

Gemeinsam Artenschutz und Artenvielfalt im Wuppergebiet fördern. Mit diesem Ziel haben sich fünf Biologische Stationen im Wuppergebiet und der Wupperverband vor 10 Jahren zu einem Umweltnetzwerk zusammengeschlossen: die NABU-Natur schutzstation Leverkusen-Köln, die Biologische Station im Ennepe-Ruhr Kreis und die Biologischen Stationen Mittlere Wupper, Oberberg und Rhein-Berg. 2018 trat das Naturschutzzentrum Märkischer Kreis dem Netzwerk bei. 2019 wurde die Arbeit des Umweltnetzwerks als Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt ausgezeichnet.

Die Partner vernetzen ihr Wissen, setzen gemeinsam Artenschutz- und Biotopmaßnahmen auf Flächen des Wupperverbandes um, unterstützen den Verband mit Rat und Tat rund um Artenschutz und biologische Vielfalt und bieten Umweltbildung für seine Belegschaft an. Viele praktische Projekte konnten bereits umgesetzt und so mit Lebensräume für die heimi-

sche Tier- und Pflanzenwelt verbessert werden. Beispiele sind Nisthilfen und Insektenhotels auf Anlagenstandorten des Verbandes, Sommerquartiere für Fledermäuse, Biotop- und Pflegemaßnahmen, zum Beispiel an der Wupper-Talsperre, und vieles mehr. Zum 10-jährigen Jubiläum haben die Kooperationspartner ein Programm mit zehn Exkursionen und Wanderungen vorbereitet. Bei den Veranstaltungen können die Teilnehmer Lebensräume im Wuppergebiet, zum Beispiel an Bächen und Talsperren, mit ihrer Artenvielfalt entdecken.

Das Veranstaltungsprogramm ist unter www.wupperverband.de zu finden. Für alle Veranstaltungen ist eine Anmeldung bei der jeweiligen Biologischen Station erforderlich, die Teilnahme ist kostenfrei.

2. Juni: Flora und Fauna im Tal der Rönsahl

Das Veranstaltungsprogramm

startet am 2. Juni um 19 Uhr mit einer Exkursion des Naturschutzzentrums Märkischer Kreis ins Tal der Rönsahl in Kierspe. Artenreiche Grünlandflächen stehen im ersten Teil der Exkursion im Mittelpunkt. Um diese Zeit blühen die Wiesen in voller Pracht. Im zweiten Teil geht es um die Rönsahl, ein Gewässer, das von zahlreichen Krebsen besiedelt wird. Durch Auslegen von Reusen am Vora-

bend können die Tiere aus dem Wasser geholt und aus nächster Nähe beobachtet werden. Alle Infos zur Veranstaltung sind unter <https://naturschutzzentrum-mk.de/veranstaltungen/jahresprogramm/> zu finden. Die Veranstaltung richtet sich an neugierige Menschen ab sechs Jahren. Vorherige Anmeldung ist erforderlich unter 02351/4324240 oder per E-Mail an info@naturschutzzentrum-mk.de.

HER MIT DER KOHLE
WERDE JETZT AUSTRÄGER/*/IN
EIN INTERESSANTER NEBENJOB
FÜR JUNG UND ALT!



Wenn Du mindestens 13 Jahre alt bist, schreib uns
eine WhatsApp Nachricht* +49 2241260380

*Bitte unbedingt Namen, Straße, Ort und Telefonnummer angeben.

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Oder scan den QR-Code und bewirb Dich.



**Günstig. Regional.
Persönlich erreichbar.**



**Ihr Stromversorger
aus der Region.**

Telefon 0 26 81 / 802 - 900

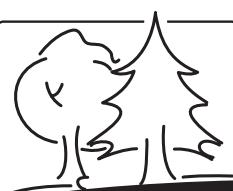
BELLERSHEIM

UNTERNEHMENSGRUPPE

Wir sorgen für Sie.



Foto: Wupperverband


Jörg Seinsche
Forstbetrieb

Tel. 02293/90 83 36 – Mobil 0171/722 08 37
info@forstbetrieb-seinsche.de – www.forstbetrieb-seinsche.de

Seit über 25 Jahren Fachfirma für:

- Gefahrfallung • Seilklettertechnik
- Kronen- und Heckenschnitt
- Rücks- und Häckselarbeiten
- jegliche Gartenpflegearbeiten
- **JETZT NEU: Sägewerk**

Energieeffiziente Wohngebäude

Online-Vortragsreihe des Bergischen Energiekompetenzzentrums :metabolon, des kommunalen Klimaschutzes und der Verbraucherzentrale NRW

Steigende Energiekosten, lukrative Fördermöglichkeiten, aber auch die Gedanken der Nachhaltigkeit und des Umweltbewusstseins motivieren Hauseigentümer*innen mehr und mehr dazu, sich über energieeffizientes Bauen und Sanieren sowie umweltbewusstes Modernisieren zu informieren. „Das Bergische Energiekompetenzzentrum ist seit über zehn Jahren die regionale und überregionale Plattform für die wichtigen Aktivitäten in den Bereichen Klima- und Ressourcenschutz und lädt aus diesem Grund gemeinsam mit der Verbraucherzentrale NRW, dem Holzcluster- und Bioenergiema-

nagement Bergisches Land, dem EU-Projekt ZENAPA und dem kommunalen Klimaschutzmanagement des Oberbergischen Kreises und des Rheinisch-Bergischen Kreises erneut zu einer kostenlosen Online-Vortragsreihe ein“, berichtet Annette Göddertz, Geschäftsführung des Bergischen Energiekompetenzzentrums. Vom 23. Mai bis zum 13. Juni können sich interessierte Bürger*innen an den fünf folgenden Terminen jeweils um 18 Uhr für gute eineinhalb Stunden online zu verschiedenen Themen des energieeffizienten Bauens, Sanierens und Wohnens informieren - und das kostenfrei.

Moderiert werden die Vortragsreihen von je einem Klimaschutzmanager aus der Region, der zu Beginn einen Kurzüberblick über anstehende Veranstaltungen und allgemeine Informationen gibt. Bei der Veranstaltungsreihe werden verschiedene Themen im Rahmen von Fachvorträgen von Herrn Dipl.-Ing. Hermann-Josef Schäfer, Referent und Energieberater für die Verbraucherzentrale NRW, umfassend erläutert und anschließende Fragen direkt beantwortet. Je nach Interesse und Bedarf können sich Bürger*innen zu allen Terminen, aber auch zu einzelnen Vortragsthemen, digital einwählen.

Aufgrund der begrenzten Plätze ist eine Anmeldung erforderlich.

Folgende Themen erwarten Sie im Laufe der nächsten Wochen:

Dienstag, 30. Mai, 18 bis 19.30 Uhr: Fördermitteldschungel

- Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)
- Zuschüsse für Einzelmaßnahmen

Donnerstag, 1. Juni,

18 bis 19.30 Uhr: Energetische Gebäudesanierung: So geht Dämmung, Fenstertausch & Co.

- Nachträgliche Wärmedämmung
- Dämmstoffe
- Dämmung der obersten Geschossdecke
- Förderung

Anzeige

„Jrön un Jedön“ - der besondere Gartenmarkt im Bergischen Land

Buntes Markttreiben herrscht am 3. und 4. Juni 2023 in der idyllischen Kulisse des LVR-Freilichtmuseums Lindlar. Von 10 bis 18 Uhr präsentieren über 70 Ausstellende ihr Warenangebot zwischen Obstwiesen, Gärten und historischen Gebäuden. Die Hauptrolle beim Gartenmarkt

spielen natürlich die Pflanzen, darunter Iris, Schmucklilien, Akeleien, Orchideen, viele weitere Zierpflanzen und Sommerblumen in großer Auswahl. Besonders vielfältig ist das Angebot an Tomatensorten und anderen Gemüsejungpflanzen, wie Paprika, Chili und Gurken. Auch die unter-

schiedlichsten Duft- und Küchenkräuter sind vertreten, darunter viele Raritäten. Darüber hinaus gibt es wieder ein umfangreiches Beratungsangebot, insbesondere zu den Themen „Alte Sorten“ und insektenfreundliche Gärten.

Zum „Jrön“ kommt das „Jedön“ hinzu: Nützliche, praktische und schöne Dinge, die das Herz der Gartenbegeisterten höherschlagen lassen. Gartenmöbel, Keramik und Land-Trödel sowie Gartendeko aus Metall, Holz oder Ton. Für Kinder gibt es wieder Mitmachaktionen. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der Bergischen Gartenarche Oberberg statt. Die Gartenarche be-



treibt auf dem Gelände des Freilichtmuseums einen eigenen Garten mit historischem Saatgut.

„Jrön un Jedön“ im LVR-Freilichtmuseum Lindlar

Samstag, 3. Juni und Sonntag, 4. Juni 2023, 10-18 Uhr
Information: 02234 9921-555, www.freilichtmuseum-Lindlar.lvr.de

10 bis 18 Uhr

Jrön un Jedön
Der besondere Gartenmarkt

LVR-Freilichtmuseum Lindlar

3. und 4. Juni

www.freilichtmuseum-lindlar.lvr.de

Bergische Gartenarche

LVR Qualität für Menschen



- Dienstag, 6. Juni,
18 bis 19.30 Uhr:
Energiesparen im Alltag**
- Tipps zum Heizenergie sparen
 - Tipps zum Strom sparen
- Dienstag, 13. Juni,
18 bis 19.30 Uhr:
Das klimarobuste Haus**
- Schutz vor Starkregen
 - So schützen Sie Ihr Haus vor Überhitzung
- Die Online-Vortragsreihe findet per Zoom statt. Bitte melden Sie unter

veranstaltung@metabolon.de für die Vortragsreihe an. Die Anmeldung erfolgt einmalig, auf Wunsch für mehrere Termine oder auch für die gesamte Vortragsreihe. Den Zugangsslink senden wir Ihnen rechtzeitig vor der 1. Veranstaltung zu.

Trägerverein Bergisches Energiekompetenzzentrum e. V.
E-Mail: bekz@metabolon.de
www.bergisches-energiekompetenzzentrum.de



STADTRADELN im Oberbergischen Kreis: im Team Kilometer sammeln und Klima schützen

Vom 29. Mai bis 18. Juni Fahrradkilometer sammeln beim STADTRADELN im Oberbergischen Kreis



Landrat Jochen Hagt freut sich auf eine starke Beteiligung der Oberbergerinnen und Oberberger am STADTRADELN.

Foto: OBK

Am Pfingstmontag, 29. Mai, startet das STADTRADELN im Oberbergischen Kreis zum fünften Mal. Die internationale Klima-Bündnis-Kampagne STADTRADELN ist als Wettbewerb konzipiert. Es geht um den Spaß am Fahrradfahren, um die Auszeichnung der aktivsten Teams und vor allem darum, möglichst viele Menschen für das Umsteigen auf das Fahrrad im Alltag zu gewinnen und dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Der Oberbergische Kreis sowie

die Städte und Gemeinden Bergneustadt, Engelskirchen, Gummersbach, Hückeswagen, Lindlar, Marienheide, Morsbach, Radevormwald, Reichshof, Wiehl, Waldbröl und Wipperfürth nehmen gemeinsam vom 29. Mai bis 18. Juni am STADTRADELN teil. Alle, die im Oberbergischen Kreis leben, arbeiten, einem Verein angehören oder eine (Hoch-)Schule besuchen, können mitmachen und möglichst viele Radkilometer sammeln. Schulteams können parallel zum

STADTRADELN auch beim Schulradeln Nordrhein-Westfalen mitmachen, das an den 21-tägigen Aktionszeitraums von STADTRADELN vor Ort gekoppelt ist. Mitmachen können nicht nur die Schülerinnen und Schüler, sondern auch die Lehrkräfte und Eltern der jeweiligen Schule.

**Registrieren auf
www.stadtradeln.de/oberbergi-**

scher-kreis und Kilometer sammeln
Nach der Registrierung für den Kreis oder für die Kommune werden die geradelten Kilometer ganz einfach in den Online-Radkalender eingetragen oder per STADTRADELN-App gesammelt. Alternativ können auch Erfassungsbögen ausgefüllt werden, die vom Kreis und den teilnehmenden Kommunen bereitgehal-



Matthias Thul, Bürgermeister der Stadt Bergneustadt.
Foto: Stadt Bergneustadt

Betten HOFFMANN

**Schlaf- und Matratzenberatung / verkauf
nach Terminabsprache bei Ihnen Zuhause**

Pflegebetten, Lattenroste, Kissen, NSK, Bettwaren etc.

02293 - 938681 / 0151 - 25733570

www.bettenhoffmann.de · info@bettenhoffmann.de

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO • pünktlich • zielpräzise • lokal

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

ten werden. Die Teilnahme am STADTRADELN ist möglich in der Freizeit, auf dem Weg zur Arbeit oder auch im Urlaub. Jeder Kilometer zählt und vermeidet CO₂. Teilnehmende können ein STADTRADELN-Team gründen oder einem Team beitreten, um beim Wettbewerb teilzunehmen.

„Ich freue mich, dass sich so viele oberbergische Städte und Gemeinden am STADTRADELN beteiligen. Machen auch Sie mit und nutzen Sie das Fahrrad für eine klimafreundliche Entdeckungstour durch den Oberbergischen Kreis. Sammeln Sie im Wettbewerb Kilometer für Ihr Team, Ihre Stadt oder Gemeinde sowie den Oberbergischen Kreis. Jeder Kilo-

meter, der mit dem Fahrrad statt mit dem Auto zurückgelegt wird, ist ein Beitrag zum Klimaschutz durch die Vermeidung des CO₂.“

Matthias Thul, Bürgermeister der Stadt Bergneustadt: „Das Stadtradeln hat in 2022 viele dazu motiviert das Auto stehen zu lassen und selbst aktiv zu werden. Das erhoffe ich mir dieses Jahr auch wieder!“

Dr. Gero Karthaus, Bürgermeister der Gemeinde Engelskirchen: „In 2023 startet Engelskirchen in das dritte Jahr beim Stadtradeln. Ich begrüße, dass sich diese tolle Veranstaltung im Oberbergischen Kreis etabliert hat und jährlich viele Radelnde dazu bewegt in die Pedale zu treten. Besonders freut es mich, dass das diesjährige

ge Stadtradeln im Frühsommer und zeitgleich mit dem benachbarten Rheinisch-Bergischen Kreis stattfindet.“

Frank Helmenstein, Bürgermeister der Stadt Gummersbach: „Radfahren macht nicht nur Spaß und ist gut für die eigene Gesundheit, sondern dient auch dem Klimaschutz. Bereits zum fünften Mal nimmt Gummersbach am Stadtradeln teil: Gemeinsam für eine nachhaltige Mobilitätswende! Daher lade ich alle Gummersbacherinnen und Gummersbacher ein, beim Stadtradeln fleißig Kilometer zu sammeln und vom Auto auf das Fahrrad umzusteigen. Ich wünsche Ihnen dabei allzeit gute Fahrt und viel Freude.“



Larissa Weber, Bürgermeisterin der Marktstadt Waldbröl.
Foto: Stadt Waldbröl



Familien ANZEIGENSHOP



*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

Dietmar Persian, Bürgermeister der Schloss-Stadt Hückeswagen: „Hückeswagen ist selbstverständlich auch 2023 beim Stadtradeln mit am Start. In der Schloss-Stadt gibt es viele begeisterte Radelnde - und das immer mehr auch im Alltag. In den letzten Jahren waren wir beim Stadtradeln immer vorne mit dabei. Das ist uns Ansporn, wieder richtig in die Pedale zu treten. Es ist gesund, gut fürs Klima - und der Wettbewerb macht am Ende natürlich auch noch viel Spaß.“

Dr. Georg Ludwig, Bürgermeister der Gemeinde Lindlar: „Das Stadtradeln ist eine schöne Aktion, um das Radfahren zu fördern. Rad zu fahren ist eine umweltschonende und gesundheitsfreundliche Art der Fortbewegung, je höher der Anteil an der Nahmobilität, desto besser.“ Stefan Meisenberg, Bürgermeister der Gemeinde Marienheide: „Die Zahlen der letzten Jahre (96 Teilnehmende in 2022) sprechen für sich - die Kampagne STADTRADELN hat sich mittlerweile in der Gemeinde Marienheide etabliert und eine Fortsetzung in diesem Jahr wird mit Vorfreude erwartet. Startschuss ist Pfingstmontag, ideal also um eine frühlingshafte Fahrradtour durch unser schönes Bergisches Land zu unternehmen. Schwingen Sie sich auf den Sattel und radeln Sie mit - ich freue mich auf Ihre Teilnahme!“

Jörg Bukowski, Bürgermeister der Gemeinde Morsbach: „Die Kampagne STADTRADELN ist ein jährlicher Höhepunkt in der kontinuierlichen Aufgabe, die Gemeinde Morsbach klimabewusst, nachhaltig und noch lebenswerter zu machen. Beim STADTRADELN geht es darum, das Auto stehen zu lassen und so oft wie möglich auf das umweltfreundliche Fahrrad umzusteigen. Die Kilometer können auf verschiedenste Weise gesammelt werden: Ob mit dem Rad zum Training, zum Einkaufen, zur Arbeit, zur Schule oder einfach als Ausflug in die Natur. Zusammen setzen wir mit der Teilnahme

in der Gemeinde Morsbach ein starkes Zeichen für eine moderne und nachhaltige Mobilität.“

Johannes Mans, Bürgermeister der Stadt Radevormwald: „Die Aktion Stadtradeln motiviert Bürgerinnen und Bürger aus Radevormwald jedes Jahr aufs Neue dazu, ihr Auto stehen zu lassen und Strecken zum Einkaufen, zum Arbeitsplatz oder in der Freizeit mit dem Fahrrad zurückzulegen. Ich freue mich darüber, dass wir klimaneutrale Mobilität über das Stadtradeln erneut in den Fokus der Aufmerksamkeit rücken können und hoffe auf eine große Beteiligung. Ich wünsche allen Teilnehmenden eine sichere Fahrt.“ Rüdiger Gennies, Bürgermeister der Gemeinde Reichshof: „Das STADTRADELN hat sich etabliert - Wege mit dem Rad zu erledigen ist zur Selbstverständlichkeit geworden. Gut so, denn der Klimawandel hat zum Nachdenken animiert und die individuelle Mobilität nimmt Fahrt auf - im wahrsten Sinne des Wortes.“

Auf engen Straßen ist die gegenseitige Rücksichtnahme zwischen Auto- und Radfahrern unabdingbar - gerade in unserer großflächigen Gemeinde, die nicht über ein ausreichendes Radwegenetz verfügt.“

Larissa Weber, Bürgermeisterin der Marktstadt Waldbröl: „Wir verfügen in Waldbröl über eine gute Radinfrastruktur und arbeiten daran, diese noch weiter auszubauen und zu verbessern. Lasst uns alle beim STADTRADELN mitmachen und zeigen, wie gerne wir hier in unserer wunderschönen Region unterwegs sind und viele Wege lieber mit dem Rad als mit dem Auto zurücklegen. Sammeln wir Kilometer und stellen nebenbei fest, wo es evtl. noch mit der Infrastruktur hapert, damit wir es für uns alle verbessern können. Ich freue mich schon jetzt darauf, den Siegern gratulieren zu dürfen!“

Ulrich Stücker, Bürgermeister der Stadt Wiehl: „Die Aktion Stadtra-

deln bietet eine ideale Gelegenheit, das umweltfreundliche Verkehrsmittel in den Fokus zu rücken: Wer Fahrrad fährt, hilft CO₂ einzusparen, Lärmbelastung zu verringern und Flächenverbrauch zu bremsen. Im Mobilitätskonzept der Stadt Wiehl kommt dem Fahrrad eine wichtige Funktion zu - erst recht, seitdem E-Bikes die Möglichkeiten der Fortbewegung auf zwei Rädern in unserer hügeligen Landschaft erweitern. Nicht zuletzt nutzt es der Gesundheit, das Rad in den Alltag zu integrieren und so regelmäßig körperlich aktiv zu sein.“

Anne Loth, Bürgermeisterin der Hansestadt Wipperfürth: „Radfahren ist umweltfreundlich und macht Spaß. Die Wipperfürtherinnen und Wipperfürther sind sportlich unterwegs und werden auch in diesem Jahr mit viel Freude und Engagement am STADTRADELN teilnehmen. Wir möchten die Menschen motivieren, im Alltag immer häufiger auf das Fahrrad umzusteigen - ob auf dem Weg zur Arbeit oder um das Bergische zu erkunden.“

Landrat Jochen Hagt sowie die Bürgermeisterinnen Anne Loth (Wipperfürth) und Larissa Weber (Waldbröl) sowie die Bürgermeister Matthias Thul (Bergneustadt), Dr. Gero Karthaus (Engelskirchen), Frank Helmenstein (Gummersbach), Dietmar Persian (Hückeswagen), Dr. Georg Ludwig (Lindlar), Stefan Meisenberg (Marienheide), Jörg Bukowski (Morsbach), Johannes Mans (Radevormwald), Rüdiger Gennies (Reichshof), Ulrich Stücker (Wiehl) freuen sich auf eine rege Teilnahme aller Bürgerinnen und Bürger beim STADTRADELN, um dadurch aktiv ein Zeichen für mehr Klimaschutz und mehr Radverkehrsförderung zu setzen.

Mehr Informationen sowie die Kontaktdaten Ihrer lokalen Kontaktpersonen finden Sie unter www.obk.de/stadtradeln. Beim Oberbergischen Kreis steht Ihnen Lydia Rühe, 02261 88-6180, E-Mail lydia.ruehe@obk.de für Fragen zur Verfügung.

Anmelden können sich Interessierte unter www.stadtradeln.de/oberbergischer-kreis.



**Familie ist
das Größte.
Ihre Sicherheit
eine Kleinigkeit.**

Mit dem Johanniter Hausnotruf leben Familien sicher. Jetzt **kostenfrei beraten lassen** – rufen Sie an und wir schenken Ihnen die Anschlussgebühren.

0800 3233800 (gebührenfrei)

www.johanniter.de/hausnotruf

Aus Liebe zum Leben



JOHANNITER

VORGEZOGENER REDAKTIONSSCHLUSS

Liebe Leser/-innen und Inserent/-innen,
aufgrund des bevorstehenden Feiertags
(Fronleichnam) ziehen wir den
Redaktionsschluss vor.

Redaktionsschluss für (Kw 23)
Do., 01.06.2023 / 10 Uhr



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 10. Juni 2023
Annahmeschluss ist am:
01.06.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBLICK WALDBRÖL

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:

Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik

CDU Andre Steiniger
SPD Bernd Kronenberg
FDP Sebastian Diener
Bündnis 90 / Die Grünen Martin Pfeiffer

Kostenlose Haushaltsverteilung in Waldbröl. Zustellung ohn- Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Wa- renzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hin- weise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wi- der.

Handhabung für unverlangt hereingegebene

Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich- tigkeit (inhalth. u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge- sandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For- derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irr- tümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild- nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema- terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Johann Strauch
Mobil 0152 27537357
j.strauch@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

INFORMATION
info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia



ZEITUNG
rundblick-waldbroel.de/e-paper

SHOP
rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeinde- zeitung.

Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäfts- papiere...), WEB (Homepages, Digitale Wer- bung, Shops...), FILM (Imagefilme, Kinospots, Produktfilme...) kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenberg.media



PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

Kaufgesuch

Junge Designerin sucht

Handtaschen, Porzellan, Kristallgläser, Bilder, Instrumente, Hörgeräte.

Frau Franz, Tel.: 0163/8868565



Antik Solbach

Restauration - eigene Abbeiz-Anlage

Ausstellungsräume in der Industriestr. 3
57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
Sa. 9-15 Uhr · Tel. 027 62/73 88



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Kaliningrad heute...

KÖNIGSBERGER Express

Abonnieren Sie den
KÖNIGSBERGER EXPRESS.

Diese deutschsprachige Zeitung informiert Sie monatlich über Ge- sellschaft und Politik in der Region in und um Kaliningrad.

Der Königsberger Express erscheint monatlich und kostet im Abonne- ment 44,00 Euro pro Jahr.

ABO-BESTELLUNG

FON +49 (0) 2241 260-380
FAX +49 (0) 2241 260-339
www.koenigsberger-express.info



Online lesen: rundblick-waldbroel.de/e-paper

rundblick
MARKT STADT WALDBRÖL

WALDBRÖL,
Bröl, Hochwald,
Mühlenbach

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

Wir freuen uns auf Sie!



■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*

KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen

in dieser Zeitung

ab **6,99** €

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

■ ■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA

Familien
ANZEIGENSHOP
RAUTENBERG MEDIA

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00,-

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Projekt „Treffpunkt Vielfalt“ bietet Online-Schulung an

Projekt „Treffpunkt Vielfalt“ bietet Online-Schulung für Mitarbeitende in Garten- und Landschaftsbau, Planung und Verwaltung sowie für weitere Naturinteressierte an: Jetzt kostenfrei registrieren und mitmachen!

Seit dem 1. April stehen auf der „Lernplattform für naturnahes Grün“ Schulungsvideos, Quizeinheiten, Arbeitshefte, ein Handlungsleitfaden und weitere Infos zum selbständigen Lernen bereit. Die Lerneinheiten wurden von der Stiftung für Mensch und Umwelt im Rahmen des Projekts „Treffpunkt Vielfalt“ entwickelt, das im Bundesprogramm Biologische Vielfalt gefördert wird.

Flächen naturnah zu gestalten und zu pflegen wird immer wichtiger. Denn diese Flächen können wertvolle Lebensräume für Insekten, Vögel und andere Tiere bieten und zugleich Orte für das Naturerleben und für soziale Begegnungen schaffen. Hierzu braucht es allerdings Fachwissen, insbesondere in den „grünen Berufen“. In über 100 Einheiten mit insgesamt fünf Stunden Videomaterial und über 20 Quiz- beziehungsweise Testfragen können sich Interessierte dieses gut aufbereitete Wissen zeit- und ortsunabhängig und in ihrem individuellen Lerntempo aneignen. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Das Lernangebot beinhaltet folgende Module:

- 1) Einführung Naturgarten,
- 2) Pflanzen & Tiere,
- 3) Anlage naturnaher Flächen,
- 4) Pflege naturnaher Flächen,
- 5) Kommunikation.

Dominik Jentzsch, Projektmitarbeiter und Online-Referent von „Treffpunkt Vielfalt“, versichert: „Naturnahes Grün statt klassi-

sche Grünflächen: Es gibt Unterschiede, aber auch Gemeinsamkeiten. Wir reden über beides.“

Link zur Lernplattform:
www.treffpunkt-vielfalt.de/lernplattform-naturnah.html
 Ab Juni monatliche Live-Veranstaltung

Um den Austausch zwischen den Teilnehmenden zu fördern und Fragen zu klären, bietet die Stiftung für Mensch und Umwelt zusätzlich ab dem Sommer eine monatliche Live-Veranstaltung auf der Lernplattform an. Los geht es immer mit einem Impuls zu einem Schwerpunktthema, darunter zum Beispiel die Auswahl von geeigneten Substraten für neu zu gestaltende naturnahe Flächen.

„Die grüne Branche erkennt zunehmend, wie positiv sie wirken kann, wenn es um dringend notwendigen Insekenschutz geht. Generell brauchen wir auf fast allen Grünflächen viel mehr heimische Pflanzen und Strukturreichtum. Dann werden auch Igel, Kröten, der Gartenschläfer, Vögel und andere Tiere zurückkommen und unsere Flächen vor der Haustür bereichern. Wir hoffen sehr, dass unsere neue Lernplattform die grüne Branche und alle anderen Interessierten dabei unterstützt, schnell ins Handeln zu kommen“, sagen die Gründer der Stiftung für Mensch und Umwelt, Dr. Corinna Hölzer und Cornelis Hemmer. Fragen zur Lernplattform nimmt die Stiftung unter info@treffpunkt-vielfalt.de entgegen. Telefonisch helfen die

Projektmitarbeiter Dominik Jentzsch (+49 30 394064-308) und Markus Schmidt (+49 30 394064-310) gerne weiter.

Hintergrund

Naturnahes Grün im Wohnungsbau hat großes Potenzial, die Artenvielfalt zu fördern. Rasenflächen können großflächig in blühende Wiesen umgewandelt werden. Naschobst wie Stachel- oder Johannisbeeren kann die Aufenthaltsqualität verbessern. Die Ursachen für den Rückgang und die Gefährdung der Insekten liegen in der Zerstörung ihrer Lebensräume und in der Veränderung ihrer Nahrung. Hier können auch Wohnungsbauunternehmen helfen.

Über die Stiftung für Mensch und Umwelt

Die Stiftung für Mensch und Um-

welt ist eine gemeinnützige Berliner Stiftung. Sie realisiert Projekte wie „Treffpunkt Vielfalt“. Dieses Projekt wird gefördert im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz (BfN) mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz. Daneben ist die Stiftung für ihre Initiative Deutschland summt! bekannt. Damit lenkt sie seit 2010 die Aufmerksamkeit auf Möglichkeiten, dem Insektensterben entgegenzutreten. Es entstand ein Netzwerk aus über 35 Gemeinden, Kommunen und Landkreisen, das sich vor Ort für mehr biologische Vielfalt einsetzt. Mehr über das Projekt „Treffpunkt Vielfalt“ unter: <https://berlin.treffpunkt-vielfalt.de/home-berlin.html>



Sandbiene (Andrena haemorrhoa).

Foto: © Hans-Jürgen Sessner

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz. Druck. Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.



MEDIENERATER
Johann Strauch

FON 02241 260-131
E-MAIL j.strauch@rautenberg.media



Pluspunkte für den Arbeitgeber

Umfrage: Freiwillige Gesundheitsleistung wichtiger als Firmenauto oder Handy



Für deutsche Arbeitnehmer werden monetäre Personalzusatzleistungen wie etwa eine vom Arbeitgeber finanzierte private Krankenzusatzversicherung immer wichtiger.

Foto: djd/Allianz/thx

Die eigenen Mitarbeiter sind für deutsche Unternehmen wichtige Werbeträger, wenn es darum geht, qualifizierte und motivierte Beschäftigte zu gewinnen. Einer Studie der Universitäten Bamberg und Frankfurt am Main zufolge resultiert immerhin fast jede zehnte Neueinstellung aus Empfehlungen der Mitarbeiter - dies ist somit die dritt wichtigste Art der Per-

sonalbeschaffung. Aber wie schaffen es Unternehmen, dass sie von ihren eigenen Mitarbeitern weiterempfohlen werden? Dieser Frage ist eine repräsentative Umfrage der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) im Auftrag der Allianz unter Schülern und Studenten nachgegangen.

Freiwillige Gesundheitsleistungen beeinflussen Arbeitgeberwahl

Ein üppiges Gehalt und die entsprechenden Karrierechancen sind demnach längst nicht mehr die allein entscheidenden Faktoren bei der Beurteilung der Attraktivität des eigenen Arbeitgebers. Stattdessen wird beispielsweise ein Angebot wie die betriebliche Krankenversicherung von zwei Dritteln der Studienteilnehmer als besondere Wertschätzung durch den Chef empfunden. Deshalb finden 92 Prozent der jungen Leute diese freiwilligen Gesundheitsleistungen so attraktiv, dass sie davon Freunden und Bekannten erzählen würden und somit Werbung für die Firma machen. 39 Prozent der befragten jungen Menschen finden eine betriebliche Krankenzusatzversicherung so gut, dass sie die Arbeitgeberwahl positiv beeinflussen würde. Einen höheren Wert erreicht nur die betriebliche Altersvorsorge (46 Prozent). Damit sind dies aus Sicht der jungen Leute die beiden attraktivsten monetären Personalzusatzleistungen. **Diensthandy und Dienstwagen deutlich weniger relevant**



Ein Angebot wie die betriebliche Krankenversicherung wird als besondere Wertschätzung durch den Chef empfunden: Man wird im Freundeskreis gerne davon erzählen und Werbung für die eigene Firma machen.

Foto: djd/Allianz/thx

Im Gegensatz zu freiwilligen Gesundheitsleistungen wird das Diensthandy nur von 13 Prozent der Schüler und Studenten als Pluspunkt bei der Entscheidung für einen Arbeitgeber angesehen. Auch Sportangebote können die jungen Leute nicht überzeugen (13 Prozent), selbst der Dienstwagen landet weit abgeschlagen bei nur 22 Prozent. Dr. Jan Esser, Vorstand bei der Allianz Privaten Krankenversicherung, ergänzt: „Dass Leistungen wie eine betriebliche Krankenversicherung bei Schülern und Studenten so hoch im Kurs stehen, zeigt: Die junge Generation will ihr Leben bei aller Flexibilität vorausschauend gestalten.“ (djd)



Wir suchen SPRINGER/*/INNEN als Zeitungszusteller/*/in

jeden Alters für **ALLE ORTSTEILE**

Sie verteilen HIER, in Ihrem Wohngebiet

nur wenige Stunden im Monat | freitags oder samstags | Prospekte sind in die Zeitungen bereits maschinell eingelegt | einzige Voraussetzung: Sie sind mindestens 13 Jahre alt

Wir freuen uns auf Sie, bewerben Sie sich jetzt

► regio-pressevertrieb.de/bewerbung

► oder unteren Abschnitt in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen und senden an:
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH · z. Hd. Herrn Falk · Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 FON 02241 260-380 · E-MAIL mail@regio-pressevertrieb.de

Gerne per WhatsApp



0170-271 4179



oder mit diesem QR-Code bewerben!



Motivierte und gut ausgebildete junge Menschen erwarten bei ihrem künftigen Arbeitgeber nicht nur ein schönes Gehalt und gute Karrierechancen - auch das Drumherum muss stimmen.

Foto: djd/Allianz/thx

Berufe kennenlernen

Praktikum nutzen und Praxiserfahrung sammeln

Um herauszufinden, ob einem etwas gefällt, muss man es ausprobieren und seine eigenen Erfahrungen machen. So ist das auch bei der Berufswahl. Ein Praktikum in einem Unternehmen ist genau die richtige Gelegenheit!

Durch ein Praktikum lernt man Tätigkeiten und Abläufe eines Berufs kennen. Dabei findet man heraus, ob man die notwendigen Stärken für den Beruf mitbringt und ob der Beruf wirklich den eigenen Vorstellungen entspricht. Wenn man merkt, dass einem die Arbeit nicht leicht fällt und man mit der Wahl eines Praktikums nicht zufrieden ist, ist das kein Beinbruch. Zu wissen, was man nicht machen möchte, ist auch ein Schritt in die richtige Richtung. Am besten, man macht mehrere Praktika in verschiedenen Bereichen.

Ins Arbeitsleben hineinschnuppern

Bei einem Praktikum erfährt man nicht nur etwas über einen Beruf, sondern lernt auch allgemeine Arbeitsabläufe eines Unternehmens kennen. Man kann sich im Umgang mit Kolleginnen und Kollegen sowie Vorgesetzten üben und einen möglichen Arbeitgeber kennen lernen. Dabei sollte man seine Stärken präsentieren und zeigen, was man kann: denn nicht selten ist ein Praktikum ein Sprungbrett in einen festen Ausbildungsvertrag!

Vorteile für Bewerbung und Vorstellungsgespräch

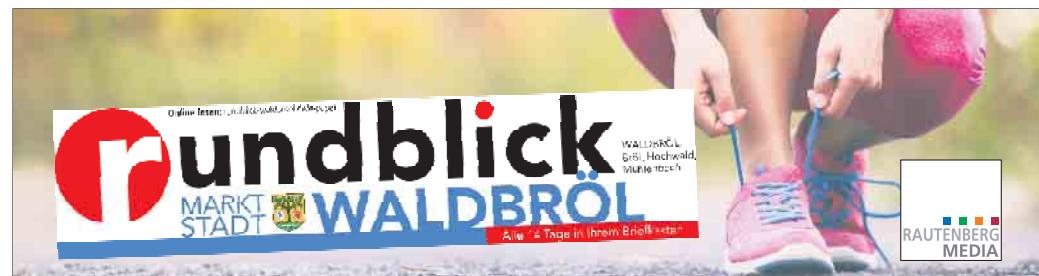
Wenn man in seinem Lebenslauf ein Praktikum oder sogar mehrere Praktika stehen hat, macht das einen guten Eindruck auf Personalverantwortliche. Es zeigt, dass man sich selbst ein Bild vom Beruf gemacht hat und engagiert ist. Im Bewerbungsgespräch für einen



Während eines Praktikums gewinnt man Einblicke ins Berufsleben.
www/Foto: Mike Witschel

Ausbildungsplatz kann man eine Berufswahl besser begründen, da man aus eigener Erfahrung

spricht. Zusätzlich ist das Erstellen einer Bewerbung für ein Praktikum auch eine gute Gelegenheit um herauszufinden, wie fit man mit Lebenslauf, Anschreiben und Co. ist. (wwp)



Wir suchen AUSTRÄGER/*/INNEN

jeden Alters für den RUNDBLICK WALDBRÖL in

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Bladersbach | <input type="checkbox"/> Herfen |
| <input type="checkbox"/> Bröhl, Thierseifen, Niederhof | <input type="checkbox"/> Waldbröl-Mitte |
| <input type="checkbox"/> Escherhof, Neuenhof, Biebelshof | <input type="checkbox"/> Rossenbach/Beuinghausen |
| <input type="checkbox"/> Schnörringen | <input type="checkbox"/> Wilkenroth |
| <input type="checkbox"/> Hermesdorf | <input type="checkbox"/> Geilenkausen, Hillesmühle |
| Gewerbegebiet | |

Sie verteilen HIER, in Ihrem Wohngebiet

nur wenige Stunden im Monat | freitags oder samstags | Prospekte sind in die Zeitungen bereits maschinell eingelegt | einzige Voraussetzung: Sie sind mindestens 13 Jahre alt

Wir freuen uns auf Sie, bewerben Sie sich jetzt

► regio-pressevertrieb.de/bewerbung

► oder unteren Abschnitt in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen und senden an:

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH · z. Hd. Herrn Falk · Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
FON 02241 260-380 · E-MAIL mail@regio-pressevertrieb.de

Gerne per WhatsApp



+49 2241260380



oder mit diesem QR-Code bewerben!



AUSTRÄGER/*/INNEN für den RUNDBLICK WALDBRÖL in

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Bladersbach | <input type="checkbox"/> Herfen |
| <input type="checkbox"/> Bröhl, Thierseifen, Niederhof | <input type="checkbox"/> Waldbröl-Mitte |
| <input type="checkbox"/> Escherhof, Neuenhof, Biebelshof | <input type="checkbox"/> Rossenbach/Beuinghausen |
| <input type="checkbox"/> Schnörringen | <input type="checkbox"/> Wilkenroth |
| <input type="checkbox"/> Hermesdorf Gewerbegebiet | <input type="checkbox"/> Geilenkausen, Hillesmühle |

An

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH

Herr Falk

Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

Name, Vorname

.....

Strasse, Hausnummer

.....

PLZ, Ort

.....

Telefon (für evtl. Rückfragen) / Geburtsdatum

.....

E-Mail

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!


110 POLIZEI
112 FEUERWEHR


A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 27. Mai**Wiehl-Apotheke**

Bahnhofstr. 5, 51674 Wiehl, 02262/91204

Sonntag, 28. Mai**Wald-Apotheke**

Hochstr. 16, 51545 Waldbröl, 02291/901034

Montag, 29. Mai**Linden Apotheke**

Oberwiehler Str. 53, 51674 Wiehl (Oberwiehl), 02262/93535

Dienstag, 30. Mai**Agger-Apotheke**

Königstr. 6, 51645 Gummersbach (Dieringhausen), 02261/98450

Mittwoch, 31. Mai**Falken-Apotheke**

Drabenderhöher Str. 35, 51674 Wiehl (Drabenderhöhe), 02262 701464

Donnerstag, 1. Juni**Die Bären Apotheke**

Nümbrechter Str. 7b, 51545 Waldbröl (Zentrum), 02291/4640

Freitag, 2. Juni**Aesculap-Apotheke**

Bahnhofstr. 16, 51597 Morsbach, 02294/327

Samstag, 3. Juni**Rathaus-Apotheke**

Hauptstr. 21, 51580 Reichshof (Denklingen), 02296/1200

Sonntag, 4. Juni**Gertrudis Apotheke**

Waldbröler Str. 21, 51597 Morsbach, +4922941665

Montag, 5. Juni**Wiehl-Apotheke**

Bahnhofstr. 5, 51674 Wiehl, 02262/91204

Dienstag, 6. Juni**Wald-Apotheke**

Hochstr. 16, 51545 Waldbröl, 02291/901034

Mittwoch, 7. Juni**Linden Apotheke**

Oberwiehler Str. 53, 51674 Wiehl (Oberwiehl), 02262/93535

Donnerstag, 8. Juni**Linden-Apotheke OHG**

Waldbröler Str. 65, 51597 Morsbach, 02294/900401

Freitag, 9. Juni**Agger-Apotheke**

Königstr. 6, 51645 Gummersbach (Dieringhausen), 02261/98450

Samstag, 10. Juni**St. Laurentius-Apotheke**

Auf der Niedecke 4, 51570 Windeck (Dattenfeld), 02292/2340

Sonntag, 11. Juni**Apotheke zur Post**

Kölner Str. 230, 51702 Bergneustadt, 02261/42323

Angaben ohne Gewähr

STROM WEG

STROM weg – was kann ich tun

1. Polizei und Feuerwehr haben immer, Rathäuser in solchen Krisenmomenten ebenfalls geöffnet
2. Wer hat ein Notstromaggregat – z.B. Stadt/Gemeinde, Unternehmen, Krankenhäuser, Seniorenresidenzen, Bauernhöfe etc.
3. Handy aufladen: per Ladekabel im Auto
4. Vorsorge: eigenes, kleines Notstromaggregat oder Big Powerbank (mit Solar-Paneele) besorgen

GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen**, **Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen.

In solchen Fällen bitte die **110 wählen** und die Polizei informieren!


• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr



STROM WEG

STROM weg – was kann ich tun

1. Polizei und Feuerwehr haben immer, Rathäuser in solchen Krisenmomenten ebenfalls geöffnet
2. Wer hat ein Notstromaggregat – z.B. Stadt/Gemeinde, Unternehmen, Krankenhäuser, Seniorenresidenzen, Bauernhöfe etc.
3. Handy aufladen: per Ladekabel im Auto
4. Vorsorge: eigenes, kleines Notstromaggregat oder Big Powerbank (mit Solar-Paneele) besorgen

Sicherheit auf Knopfdruck



Aus Liebe zum Menschen.



www.oberberg.drk.de

0 22 64/201 34 25

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Hausarzt, Augenarzt, HNO-Arzt

Ausnahme:
Hausärztlicher Notdienst im Bereich Wiehl / Bielstein / Oberbantenberg / Drabenderhöhe / Brüchermühle, 02262/980704

Tierärzte

www.tieraerzte-oberberg.de

Allg. Krankentransport

02261/19222

Krankenhäuser

Krankenhaus Gummersbach, 02261/17-0
Krankenhaus Waldbröl, 02291/82-0

Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg

Die drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth sind **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar. Am Wochenende sowie mitt-

wochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr
(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr

(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage: 10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr
(bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arztrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen

Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Der kinder- und jugendärztlichen Notdienst ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar.

Der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

Du hast Alkoholprobleme?

Wir können helfen

Auch oder gerade in Coronazeiten wird sehr viel Alkohol getrun-

ken. Für die, die mit ihrem Alkoholkonsum ein Problem haben, bieten die Anonymen Alkoholiker Hilfe an.

Üblicherweise geschieht das in sogenannten Meetings, in denen Betroffene sich über die Krankheit Alkoholismus austauschen. Diesen Austausch nennen wir Selbsthilfe. Auch jetzt in Coronazeiten finden die meisten Meetings wieder statt. Coronavor- schriften sind einzuhalten.

Dienstags:

20 Uhr, Waldbröl, Ort bitte erfragen, 51545 Waldbröl, 02263/7100587 (Rita)

Freitags:

20 Uhr, Waldbröl, Ort bitte erfragen bei: 02263/7100592 (Uschi) Die Meetings stehen den selbst von Alkoholmissbrauch betroffenen Menschen jederzeit offen. Familienangehörige, Freunde, Verwandte oder sonst Interessierte sind an den ersten (!) Meetings eines Monats herzlich zur Teilnahme eingeladen. <https://www.facebook.com/AAinSiegburg>

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfallschublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | | |
|-------------------------------|--|---|
| • Polizei-Notruf | 110 |  |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 | |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 | |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 | |
| • Telefon-Seelsorge | 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.) | |
| • Nummer gegen Kummer | 116 111 | |
| • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 111 03 33 | |
| • Anonyme Geburt | 0800 404 00 20 | |
| • Eltern-Telefon | 0800 111 05 50 | |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000 | |
| • Opfer-Notruf | 116 006 | |

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
08000 116 016
- Telefon-Nummer für Männer
0800 123 99 00

TRIUMPH
TREPPENLIFTE

Ihr regionaler Treppenliftpartner aus Bergneustadt

Tel.: 0 22 61 / 9 15 6774

www.triumph-treppenlifte.de



Jolanta Sinder

Vermittlung für selbstständige Haushaltshilfen – 24 Stunden

Pflegedaheim24h
Jolanta Sinder
Ammerweg 6
51580 Reichshof
Tel.: 02265 - 997 18 52
Mobil: 0170 - 320 97 84
info@pflegedaheim24h.de
www.pflegedaheim24h.de

Unbezahlbar

Die besten Tipps zur Geheimhaltung der PIN



Egal ob an der Supermarktkasse oder am Geldautomaten, überall dort, wo Zahlungskarten häufig eingesetzt werden, ist Achtsamkeit geboten. Denn Kriminelle versuchen immer wieder die hohe Sicherheit der girocard zu umgehen, etwa indem sie Geheimzahlen ausspähen, die Kar-

ten stehlen und anschließend betrügerisch einsetzen. Um Ihr Geld bestmöglich zu schützen, rät kartensicherheit.de:

- PIN-Eingabe immer mit der freien Hand oder dem Geldbeutel verdecken.
- Auf einen angemessenen Ab-

stand zu anderen Personen am Geldautomaten oder an elektronischen Kassen achten und sich nicht ablenken lassen.

- Geheimzahl nicht notieren, sondern merken. Clevere Merkhilfen unter www.pin-im-sinn.de.
- PIN nie an Dritte weitergeben – auch nicht an Familienangehörige oder andere Vertrauenspersonen.
- Wichtig zu wissen: Weder Banken und Sparkassen noch seriöse Unternehmen fragen nach sensiblen Informationen wie z. B. Geheimzahlen!
- Falls die Zahlungskarten weg sind, sofort sperren lassen: Beim Sperr-Notruf 116 116* ist das rund um die Uhr möglich.
- Bei Diebstahl sollten Karteninhaber:innen Anzeige bei der Polizei erstatten. Diese veranlasst zusätzlich die Sperrung des Lastschriftverfahrens per Unterschrift.

* Der Service des Sperr-Notrufs ist kostenlos. Auch der Anruf bei der 116 116 aus dem deutschen Festnetz ist gebührenfrei. Aus dem Mobilnetz und aus dem Ausland können Gebühren anfallen. Sollte der Sperr-Notruf in seltenen Fällen aus dem Ausland nicht erreicht werden können, gibt es alternativ die Rufnummer +49 (0) 30 40504050.

Weitere Tipps zum richtigen Umgang mit Karte und PIN hat die EURO Kartensysteme GmbH in Zusammenarbeit mit der Deutschen Kreditwirtschaft im Internetportal www.kartensicherheit.de zusammengestellt. Hier finden Verbraucher:innen viele interessante Informationen zu bargeldlosen Zahlungsmitteln und einen SOS-Infopass mit den wichtigsten Sperrnummern für den Notfall als Download. (kartensicherheit.de / Schwarz & Sprenger)

Geranien

stehend oder hängend im 12er-Topf
Premiumqualität frisch vom Gärtner



ab
2,49 €

Husarenknöpfchen

im 12er-Topf



1,99 €

Eisbegonie

im 9er-Topf



0,59 €

Pfingstsonntag
geöffnet von 11 bis 16 Uhr
Pfingstmontag
geschlossen

**Salat- und
Gemüsepflanzen**
Schale mit 8 Pflanzen

1,79 €

grün erleben GARTENCENTER
BERGERHOFF
www.gartencenter-bergerhoff.de

Gartencenter Bergerhoff GmbH
www.gartencenter-bergerhoff.de

Am Blumenhof 1 | 51674 Wiehl-Alperbrück | Tel. 022 62 / 5815

Mo.-Fr. 09.00-18.30 Uhr | Sa. 09.00-16.00 Uhr | So. 11.00-16.00 Uhr

Angebote solange der Vorrat reicht. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Gültig ab sofort